

Mit Trompeten, Hörnern und Posaunen in Richtung Norden

22.03.2019 von Dr. Andreas Draeger

Wie in den vergangenen Jahren, ging es auch in diesem Jahr im Frühjahr für den Perleberger Posaunenchor zu einem Weiterbildungswochenende an die Ostsee.

Vom 1.- 3. März bezogen wir Quartier im Familienferiendorf in Boltenhagen, einer Einrichtung der Diakonie in Mecklenburg. Die musikalische Leitung hatte unsere Landesposaunenwartin KMD Barbara Barsch. Fast alle Chormitglieder hatten sich für dieses Wochenende frei gemacht und so war es ein ertragreiches Arbeiten.

Auf den Notenpulten lag Literatur unser nördlichen Nachbarländer - Skandinavien und England. Musik von Jean Sibelius, Niels W. Gade, Edvard Grieg und den "Engländern" Henry Purcell, Jeremiah Clarke, Edward Elgar, um nur einige zu nennen. Es war ein Herantasten an die Musik unserer Nachbarn, um sie dann auch bläserisch bewältigen zu können. Es hat Freude gemacht Neues kennen zu lernen und Bekanntes wieder zu entdecken.

Aber es gab auch Zeit ohne das Instrument, beim Spaziergang am Strand, beim Kaffee am Samstag Nachmittag oder abends in fröhlicher Runde. Das alles gehört zu einem Chorleben.

Der Sonntag begann mit einer Andacht. Die nachfolgenden 2 Bläserseinheiten fassten das Erreichte noch einmal zusammen und gaben Hinweise für die nächsten Schritte. Nach dem Mittagessen ging es dann nach Hause, wo alle gesund, vielleicht ein wenig "geschafft", ankamen.

Wenn Sie das Ergebnis dieses Wochenende hören wollen, dann merken Sie sich das Jahreskonzert des Perleberger Posaunenchores am Sonntag, den 22. September 2019 vor.

•



•



•



•



Einen Kommentar schreiben